

WSU Schwimmer starten in Saison 2019/2020

Gegen Ende der Sommerferien haben sie das Schwimmtraining wieder aufgenommen und nun stand für sie bereits der erste Wettkampf der noch jungen Saison vor der Tür. In Ahlen gingen die Schwimmerinnen und Schwimmer der drei Wettkampfmansschaften der Sportunion beim Heinz-Lenfert-Pokal an den Start und konnten dort abermals die Mannschaftswertung gewinnen. Weiterhin gab es zahlreiche Podiumsplätze und persönliche Bestleistungen zu verzeichnen.

In der sogenannten Dreikampfwertung mussten sowohl 200 Meter Freistil, 100 Meter Rücken als auch 50 Meter Brust geschwommen werden um in das Finale über 50 Meter einzuziehen, dessen Schwimmarbeit jeweils vor Beginn des Endlaufs ausgelöst wurde. Insgesamt gelang es gleich elf Warendorfer sich für eben diese Finals zu qualifizieren. In der Jugend C schwamm Anna Weißen (2006) über 50 Meter Schmetterling auf Platz eins in 33,64 Sekunden. Zweite wurde ihre Vereinskollegin Laura Brak vor Zoe Schürmann (beide 2006). Das Team Ergebnis rundete Paulina Dreimann als einzige des Jahrgangs 2007 mit Platz fünf ab. Jana Braun aus dem Jahrgang 2005 wurde in ihrem Finale der Jugend B Zweite. Bei den Jungs in der Wertungsklasse D verpasste Paul Brak (2009) nur sehr knapp das Podest über 50 Meter Brust. Jan Krämer (2006) gewann das Schmetterling Finale der Jugend C in 34,34 Sekunden, während David Maßmann (2004) das Finale der Jugend B über 50 Meter Freistil gewinnen konnte. In der Wertungsklasse A waren drei Warendorfer im Brust Finale vertreten. Niklas Mondroch wurde Zweiter, Maxim Giss Dritter und Lorenz Blum Vierter (alle 2003). Als jüngste Aktive gewannen zudem Insa Nerkamp und Paul Brak (beide 2010) die Dreikampfwertung ohne Finallauf.

Weiterhin wurde bei der diesjährigen Ausgabe des Heinz-Lenfert-Pokals eine Vorlauf-Halbfinal-Final Wertung über 50 Meter Rücken in der offenen Klasse angeboten. Dank starker Vorlaufleistungen am Samstag standen am Sonntagmorgen drei Damen und sechs Männer des WSU im Halbfinale. Im Finale am Nachmittag belegten dann Amy Cordes und Zoe Schürmann das Podest mit Platz Zwei bzw. Drei. Beide schwammen dabei eine Zeit von 33,04 Sekunden und wurden nur auf Grund der Zielrichter Entscheidung voneinander getrennt. Noelle Bruns wurde hier Fünfte. Bei den Herren boten sich die WSU Aktiven ein hartes Kopf an Kopf Rennen mit Aktiven der Ahleener SG. Am Ende konnte Tobias Leifer (2000) jubeln und sich in 28,47 Sekunden den Sieg sichern vor seinem Kollegen Liron Hilwerling (2001) dem nur ein Wimpernschlag zu Gold fehlte. Felix Reimann (2000) und Lorenz Blum (2003) landeten auf den Rängen Fünf und Sechs.

Am Ende sicherte sich die WSU mit einer Gesamtpunktzahl von 794 Punkten die Mannschaftswertung vor den Teams aus Bielefeld mit 488 Punkten und Heessen mit 442 Punkten.

